



## Jahresbericht der Schulleitung, Schuljahr 2021/22

### Das Schuljahr 2021/22 in Kürze

Das Schuljahr 2021/22 begann motivierend und vielversprechend. Das erste Semester startete ruhig mit viel Kontinuität im Team. Der einzige Wechsel war die Schulische Heilpädagogin, Iris Wegmann, die die Schule nach fünfzehn Jahren auf Ende Schuljahr 2020/21 verliess. Sie hinterliess eine grosse Lücke. Die Stelle konnte bis Ende Schuljahr 2021/22 nicht besetzt werden, so dass schulintern nach Lösungen gesucht werden musste. Dank der guten Zusammenarbeit des Schulteams, konnte der Unterricht dennoch reibungslos weitergeführt werden. Die Schule wurde zusätzlich aufgewühlt durch diverse Personalausfälle: Im September verliess Martin Hanenberg, unser Tageschulleiter, für das Team unerwartet die Schule, was ein Vakuum und viele Fragen unter den Mitarbeitenden und weiteren Beteiligten aufwarf. Im Dezember erkrankte Barbara Omoruyi, unsere Schulleiterin, und im Januar Gabriela Rosser, Lehrperson Mittelstufe. Caroline Wolke-Stähli war wegen Schwangerschaft und der Geburt ihrer Tochter ab März 2022 abwesend und so waren wir von Januar bis Juli 2022 mit rund 20 verschiedenen Vikariaten konfrontiert. Zudem mussten bestehende Lehrpersonen einspringen, um allfällige Stundenausfälle zu vermeiden, was eine Zusatzbelastung zur Folge hatte. Eine extrem schwierige und arbeitsintensive Zeit, die auch bei den Schülerinnen und Schülern eine gewisse Unruhe hervorrief. Die neuen Schulsozialarbeiter, Franziska Eck und Jürg Mätzener kamen des Öfteren zu einem Einsatz. Ab Januar 2022 übernahm Eveline Fischer, Leiterin Schulverwaltung, die Schulleitung ad interim. Im März konnte die ehemalige Schulleiterin, Rahel Comfort, für einen Monat als Springerin gewonnen werden, was eine grosse Unterstützung war.

### Auswirkungen von Corona

Nach dem ruhigen Sommer machte sich Corona ab Herbst wieder bemerkbar. Ab 4.10.21 galt eine Maskenpflicht für alle. Nach den Herbstferien hatten wir so viele Krankheitsfälle, dass die ganze Schule für zwei Wochen geschlossen werden musste. Die Pooltests wurden dann ab 7.12.21 ein- und bis zu den Sportferien durchgeführt. Im April konnten alle Einschränkungen aufgelöst werden, so dass wieder etwas Normalität zurück ins Schulhaus kam.

### Qualitätsentwicklung

„Wert-Schätzung“ war das Jahresmotto.

Mit den Kindern der MST wurde überlegt, wie man das Jahresmotto bildhaft für das ganze Schulhaus darstellen könnte. So entstand ein Plakat mit einer Schatzkiste, welches im Gang aufgehängt wurde. Auch in den Klassen gab es diese „Schatzkisten“ in irgendeiner Form und es gab verschiedene „wertschätzende Unterrichtssequenzen“

In regelmässigen Abständen entstanden in den Klassenräten Regelplakate für ein besseres Miteinander, welche im Gang, gut sichtbar für alle, aufgehängt wurden. Über eine gewisse Zeit versuchten alle im Schulhaus Anwesenden, besonders auf diese Regel zu achten und zu beobachten, wie gut diese umgesetzt werden konnte. Eine Auswertung in allen Klassen zeigte dann, was gut gelang und wo es noch Verbesserungen braucht.

### Unterrichtsentwicklung

Es wurden 52 iPads für die Schülerinnen und Schüler angeschafft und die Laptops wurden abgelöst. Lea Balmer, Lehrperson Unterstufe, hat im April 2022 ihren Unterricht auf das Churer Modell umgestellt. Die Kindergärtnerin Cornelia Schär arbeitet mit den Kompetenzbildern für den Kindergarten. Diese erleichtern die Arbeit mit dem Lehrplan 21 und geben einen guten Überblick über die zu erarbeitenden Kompetenzen. Die 88 Bilder machen die Kompetenzen auch den Kindergartenkindern „lesbar“ und sind schnell verständlich. Ausserdem sind sie ein optimales Instrument für die Beurteilungsgespräche mit den Eltern

Mit der Weiterbildung ‚Bewegter Unterricht‘ kamen neue Ideen für die Bewegung und Bewegungspausen während des Unterrichts, aber auch für die Pausen dazu. Street Racket wurde im Turnunterricht eingesetzt und ein Feld wurde auf dem Pausenplatz an der Wand eingezeichnet.

### **Partizipation**

Durch den Weggang von Martin Hanenberg wurde der Kinderrat nicht weitergeführt bzw. sistiert. An einem pädagogischen Konvent wurde beschlossen, dass die Partizipation fürs Schuljahr 2022/23 in neuer Form aufgegleist werden soll.

### **Umsetzung des Schulprogramms**

Das Thema Respekt wurde durch das Jahresmotto ‚WertSchätzung‘ weiter vertieft.

### **Schülerinnen und Schüler**

Im Schuljahr 21/22 zählten wir 76 Schülerinnen und Schüler an der Primarschule: 16 besuchten den Kindergarten, 32 die Unterstufe (1.-3. Klasse) und 29 die Mittelstufe (4.-6. Klasse). Fünf Schülerinnen und Schüler traten in die Oberstufe nach Pfungen und eine Schülerin und ein Schüler ins Gymnasium Rychenberg über. Fünf Kinder besuchten eine externe Sonderschule. Zwei Kinder hatten neu Homeschooling und eine Familie mit zwei Kindern ist weggezogen.

Die Oberstufe Pfungen besuchen total 29 Schülerinnen und Schüler, 6 Kinder sind im Langzeitgymi Rychenberg. Im April 2022 erhielten wir ein Mädchen aus der Ukraine, die mit ihrer Mutter bei einer Familie in Dättlikon zu wohnen kam. Das Mädchen wurde in die 6. Klasse zu Stephan Vögeli eingeteilt und wurde durch Claudia Lütscher mit DaZ unterstützt. Sie fand schnell Zugang zu einer Mädchengruppe und fühlte sich schnell wohl an unserer Schule.

### **Schulteam**

Claudia Lütscher kürzte ihr Pensum und stand uns als Fachlehrperson in der Unterstufe zur Verfügung. Die verwaiste Stelle von Iris Wegmann konnte nicht besetzt werden und einige Lektionen wurden von Alessia Pensa, Regula Müller und Claudia Lütscher übernommen. Der Ausfall von Caroline Wolke und Gabriela Rosser wurde durch zwanzig verschiedene Vikarinnen und Vikaren und dem zusätzlichen Einsatz von David Hauser bewältigt. Alessia Pensa und Stephan Vögeli sprangen einige Male kurzfristig ein, da es keine einfache Zeit war, Vikaren oder Vikarinnen zu finden. Der akute Lehrpersonenmangel machte sich spürbar. Es wurden auch Studentinnen im Basisjahr eingestellt, offiziell vom Volksschulamt bewilligt.

Es war auch fürs Team eine herausfordernde und kräfteaubende Zeit, die aber mit gemeinsamem Einsatz gut gemeistert wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle an dieser Stelle.

### **Tagesschule**

Mitte September kam es zu einem Ereignis, das die Schulpflege zur sofortigen Trennung von Tagesschulleiter Martin Hanenberg veranlasste. Eine schwierige Zeit für alle Beteiligten und Mitarbeitenden wie auch für die Schülerinnen und Schüler, die sich nicht von ihm verabschieden konnten. Saphira Hirschi absolvierte das zweite Jahr als Auszubildende Sozialpädagogin HF bei der Agogis. Martin Hanenberg war bis zu seinem Weggang ihr Ausbilder.

Die Betreuung musste nun aufrechterhalten werden. Naomi Schibli und Gabi Martin aus der Spielgruppe sowie Bettina Veit, ausgebildete FaBe, waren spontan bereit, längerfristig einzuspringen. Saphira Hirschi übernahm zu ihrem Praktikum weitere Arbeiten der Tagesschule. Für ihre Ausbildung konnte Michael Nagler gewonnen werden, so dass sie ihr Studium erfolgreich zu Ende führen und im Juli 2022 ihr Diplom entgegennehmen konnte. Herzliche Gratulation!

## **Führungsarbeit**

### **Sitzungen**

Konvente und Sitzungen wurden gemäss bewährter Praxis weitergeführt: Der Konvent fand ca. einmal wöchentlich statt. Ab Januar 2022 wurde zusätzlich zu den Sitzungen das Wochenmail eingeführt.

### **Mitarbeiterbeurteilungen (MAB) und Mitarbeitergespräche (MAG)**

Seit dem Schuljahr 2021/22 werden die MABs jährlich durchgeführt, in einem verkürzten Verfahren. Es gibt keine Dossiers mehr und das Erkundungsgespräch entfällt. Bei einer Bewertung ‚gut‘ wird ein Standardformular verwendet, das eine kurze Bewertung erlaubt. Für eine schlechte oder eine sehr gute Bewertung muss das Formular ‚vertiefte Beurteilung‘ verwendet werden mit zusätzlichen Angaben. Die MABs wurden im Februar und März 2022 durchgeführt.

Bis auf drei MABs hatte Rahel Comfort in ihrer Zeit als Springerin Schulleitung die Beurteilungen übernommen und Ziele festgehalten. Die restlichen drei wurden von der Schulpräsidentin Yvonne Adam und der Schulleiterin a. i. Eveline Fischer durchgeführt.

### **Qualitätsentwicklung und Weiterbildung**

Im Schuljahr 2021/22 fanden folgende Weiterbildungstage statt:

August 2021	kompetenzorientierte Beurteilung
Oktober 2021	ICT - Dybuster
Februar 2022	‚bewegter Unterricht‘
Mai 2022	Planung SJ 2022/23

### **Zusammenarbeit mit den am Schulbetrieb Beteiligten (SBB)**

Die Schulleitung pflegte einen regelmässigen Austausch mit folgenden Personen oder Stellen: Lehrpersonen, Schulpräsidentin, Schulpflege, Schulverwalterin, Hauswart, Schulsozialarbeiter, Tagesschulleitung, Betreuerinnen, Schüler/innen, Eltern, Elternrat, Schulpsychologin, Logopädin, Psychomotorik-Therapeutin, Gemeindeverwaltung, Volksschulamt, Pädagogische Hochschule, Musikschule, Turnverein, Fachfrauen Zahn-/Lausprophylaxe, Schulpolizist, Netzwerktreffen mit der Kapo Region Winterthur, Vernetzungsgruppe Dättlikon für Prävention und Gesundheit, Wohnschule Freienstein, Schule Pfungen, Verein Qualität in Schweizer Schulen (QuiSS) – Besuch 6.10.21 bei uns und 30.03.22 in Hinwil.

### **Elternrat**

Im November und im Mai fanden die Sitzungen mit dem Elternrat statt. Wir bleiben in gutem Kontakt und können die Zusammenarbeit nach der Coronazeit wieder intensivieren.

### **Eltern**

Corona bedingt konnten die Besuchstage in diesem Schuljahr nicht stattfinden. Anstelle dieser wurden den Eltern „Gutscheine“ angeboten, um den Unterricht individuell und einzeln zu besuchen. Leider wurde das Angebot nur von ganz wenigen Eltern genutzt. Mit den zwei Anlässen ‚Osterralley‘ und ‚Sporttag‘ konnte die gesamte Elternschaft wieder ins Schulleben miteinbezogen werden, was sehr geschätzt wurde.

### **Austausch mit Schulleitungen, Behörden, Verwaltung und Lehrpersonen Pfungen**

Die Zusammenarbeit mit Pfungen wurde weiterhin gepflegt, um den Übertritt und die Absprachen zu erleichtern. Zudem betreiben die Schulpräsidentin und Schulpräsidenten der drei Gemeinden Pfungen, Neftenbach und Dättlikon einen regelmässigen Austausch. Es gilt, Erfahrungen auszutauschen und allfällige Synergien nutzen zu können. Die jährlichen Kooperationstreffen bilden seit ein paar Jahren einen wichtigen Bestandteil im Dialog mit unseren Nachbargemeinden. Erstmals wurde der Schulpräsident von Pfungen, Pascal Reith, zu unserem Schlussessen im Juli eingeladen und Yvonne Adam durfte in Pfungen teilnehmen.

## Teamevents

Das Chlausessen konnte Corona bedingt nicht stattfinden. Der Teamausflug und das Jahresschlusessen fanden aber wieder statt. Der Teamausflug wurde von Alessia Pensa und Yvonne Adam organisiert. Er führte uns nach Zürich zuerst ins Café ODEON zum Kaffee. Dann ging es auf eine 90-minütige Schiffsrundfahrt mit Mittagessen. Der krönende Abschluss bildete ein Cocktaillkurs bei ‚Shake and Smile‘, wo wir unsere Barkeeper-Eigenschaften optimieren konnten 😊.

Das Schlussessen im Juli wurde von Yvonne Adam und Eveline Fischer organisiert und fand im Restaurant Neuburg in Wülflingen statt. Es gab viele Jubiläen, Ehrungen und Verabschiedungen. Zudem wurden neue Mitarbeiterinnen und zwei Mitglieder der Schulbehörde willkommen geheissen. Es war ein wunderbarer Sommerabend mit einer harmonischen Stimmung.

## Weitere Anlässe

Im vergangenen Schuljahr fanden folgende Anlässe statt:

- Elternabende in allen Klassen
- Clean-Up-Day
- Herbstwanderung zur Krähe in Neftenbach
- Schulhaussingen
- Bewegungslandschaft (dreimal jährlich)
- Zahnprophylaxe
- Info-Abend in Pfungen
- Räbeliechtli-Umzug
- Kerzenziehen
- Pausenmilch und Apfelwochen
- Schulsilvester im Schulhaus
- Eislaufen in Embrach
- Mittelstufen-Skilager mit Stephan Vögeli und Lea Balmer
- Osterralley
- Sporttag
- Schnuppermorgen Kindergarten und in neuer Klasse
- Abschlussritual für die 6. Klasse

Diese Anlässe konnten wegen Corona nicht durchgeführt werden.

- Wöchentliches Adventssingen im Dezember
- Besondere Znüni (organisiert vom Elternrat)
- Zwei Besuchstage Herbst (die Besuchstage im Frühling fielen aus)

## Schlusswort

Im Januar 2022 rutschte ich unverhofft in die Rolle als Schulleiterin. Es war eine herausfordernde Zeit durch all die ungeplanten Umstände. 20 verschiedene Vikar\*innen hatten wir von Januar bis Juli 2022! Dank dem Wohlwollen, der Bereitschaft zur Mithilfe und Unterstützung im Team und der hilfreichen Zusammenarbeit mit der Schulpflege, der Schulpflegepräsidentin, dem Hauswart und allen anderen Mitarbeitenden und Beteiligten, konnten wir das Schuljahr zufrieden abschliessen. Ich bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Unterstützung in den stürmischen Zeiten.

Ab Schuljahr 2022/23 übernehme ich die Schulleitung in Dättlikon und freue mich auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem tollen Schulteam und mit der wohlwollenden Schulpflege. Gemeinsam gehen wir es an, ganz nach dem Motto ‚gemeinsam sind wir stark‘.

Eveline Fischer, Schulleiterin a. i., Juli 2022